

USTA 05.08.1982

Festzelt an allen Tagen voll besetzt

Von Peter Sevenich

Über mangelnden Zuspruch beim Publikum brauchte sich die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Köln-Roggendorf-Thenhoven während ihres diesjährigen Schützenfestes nicht zu beklagen. Während in anderen Orten die Zelte in den letzten Jahren bei den Eröffnungs- und Krönungsbällen nicht mehr gefüllt werden konnten, war das Festzelt auf der Further Straße an allen Tagen voll besetzt. Auch auf dem Kirmesplatz drängten sich sogar noch am Montagabend die Besucher, obwohl schon einige der Stände abgebaut wurden.

Die freundschaftlichen Beziehungen, die die Roggendorfer Bruderschaft zu benachbarten Schützenvereinen unterhält, fand dieses Jahr ihren besonde-



NEUER KÖNIG der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Roggendorf-Thenhoven wurde Josef Hünseler. Bild: Sevenich

ren Ausdruck in den Ergebnissen des Zugpreisschießens. Elf befreundete Schützenvereine, die in dem sonntäglichen Festzug mitmarschiert waren, nahmen an diesem Wettbewerb teil. Die sechs Pokale, die hierbei er-

ungen werden konnten, g jedoch zu gleichen Teilen a Bruderschaften aus Rheink Langel-Kasselberg und Pul

In den eigenen Reihen h die Roggendorfer Hub schützen einen Titel meh vergeben als andere Br schaften. Innerhalb des Verein gehörenden Tam corps „Deutschmeister“, da seinem musikalischen U durch den Ort das Schütze traditionsgemäß einleitete, jedes Jahr ein eigener König geschossen. Diesmal errang mund Helmes diesen Titel.

König der gesamten Br schaft wurde der 48jährige nische Angestellte Josef Hü ler. Bei den Jüngeren wurde Weinhold Jungschützenk und Hans-Paul Bollmann könig. Andreas Wirtz, der al ster Brudermeister die Ges leitung für das Schütze hatte, konnte auch zwei lang rige Vereinsmitglieder el Für jeweils ein Vierteljahr dert Zugehörigkeit zur Br schaft wurden Karl-Heinz S korr und Wilfred Geuer a zeichnet.